

JOBSUCHE

Was (z.B. job, Suchbegriff, Firmenname,...)

Wo (z.B. 1010, Burgenland,...)



Erweiterte Suche ▼

INTERVIEW MIT LIF-CHEFIN DR. ANGELIKA MLINAR



ladiesjobs.at befragt interessante Persönlichkeiten nach relevanten Themen zur Arbeitswelt und zur Chancengleichheit der Frauen.

Dr. Angelika Mlinar ist seit 2009 Bundessprecherin des Liberalen Forums (LIF). Ihr Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften absolvierte Sie an der Universität Salzburg und ihr Masterstudium an der „American University“ in Washington. Nach ihren juristischen Tätigkeiten in verschiedensten Bereichen am Bezirks- und Landesgericht Kärnten arbeitete sie als Assistentin an der Seite von Dr. Friedhelm Frischenschlager im Europaparlament. Danach war Dr. Angelika Mlinar als Projektleiterin in zahlreichen europäischen Institutionen und Delegationen tätig. Parallel dazu machte sie sich im Jahr 2005 mit ihrem eigenen Unternehmen selbstständig und arbeitete zudem als Programm-Managerin für das International Centre for Migration Policy Development (ICMPD) in Wien.

Was sind die wichtigsten Gründe dafür, dass es noch immer so wenige Frauen in Führungspositionen bzw. Unternehmerinnen gibt?

Der Hauptgrund dafür liegt meiner Meinung darin, dass die Lebensabläufe von Frauen und Männern unterschiedlich sind und diese Tatsache wird vor allem in traditionellen Gesellschaften zu wenig berücksichtigt. Im englisch-amerikanischen Raum und in den skandinavischen Ländern ist diese Situation deutlich besser, wenn auch noch lange nicht völlig zufriedenstellend.

Die Work-Life-Balance ist speziell für viele junge ArbeitnehmerInnen bzw. für SchülerInnen und StudentInnen sehr wichtig, wie aktuelle Studien zeigen. Was halten Sie von dieser Einstellung? Muss man im 21. Jahrhundert immer erreichbar sein, um erfolgreich zu sein?

Von Gesprächen, die ich selbst mit jungen Frauen führe und was ich über ihre Erwartungen und Ziele lese, erscheint es mir so, dass wir einen Rückzug der Frauen ins private Leben erleben. Junge Frauen fühlen sich vor die Alternative gestellt: Familie ODER Beruf. Eine Vereinbarkeit der beiden Seiten scheint nicht möglich und eine mögliche berufliche Karriere nicht besonders erstrebenswert, wenn dies den Verzicht auf Familie und Kinder bedeutet. Ich halte diese Entwicklung sowohl für die einzelne Frau als auch für die Gesellschaft als Ganzes für sehr bedenklich.

Können Teilzeitbeschäftigte Ihrer Meinung nach Karriere machen und eine Managementposition ausführen? Welche Rahmenbedingungen müssen Unternehmen dafür schaffen?

Ich halte die Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung und Karriere durchaus für machbar. Es ist wohl so, dass wir ganz allgemein unsere Arbeitsmodelle der Zeit anpassen und allgemein flexibler werden sollten. In meinen verschiedenen Jobs habe ich Frauen durchgehend als konzentrierter und effizienter erlebt als viele Männer. Darum kann eine Person, die vielleicht nur Teilzeit im Betrieb arbeitet, diese Zeit aber tatsächlich fokussiert nutzt, sehr viel mehr beitragen, als jemand der halt mehrere Stunden „physisch anwesend“ ist. Und

Welche Maßnahmen wären Ihrer Meinung nach am zielführendsten, um Frauen im Berufsleben zu fördern?

Die Förderung von Frauen im Berufsleben muss, um zielführend zu sein wirklich gewollt werden. Und das sehe ich bei uns nicht. Frauen sollen schon am Berufsleben teilnehmen, aber bitte nur soweit, dass das mit der Familie vereinbar ist und bitte nur soweit, dass das Leben von Männern nicht verändert und schon gar nicht deren Karrieren „bedroht“ werden. Wir brauchen ein allgemein gesellschaftliches Umdenken, da sind die Männer miteinbezogen. Das wäre eine echte Berufsförderung und auch die einzig mögliche.

Wie kann Frauenförderung sinnvoll umgesetzt werden, ohne gleichzeitig Männer zu diskriminieren?

Darauf antworte ich als richtige Feministin: um Männer braucht man sich nicht zu sorgen, die kümmern sich schon um sich selbst.

Befürworten Sie persönlich eine Frauenquote für Führungspositionen?

Ja.

Wäre eine betriebsinterne Offenlegung aller Gehälter Ihrer Meinung nach sinnvoll?

Transparenz ist immer positiv.

Wie lange wird es noch dauern, bis Österreich von der ersten weiblichen Bundeskanzlerin regiert wird?

Ich bezweifle, dass ich das noch erleben werde.

Wie hoch ist der Frauenanteil konkret in Ihrem Unternehmen?

Im Bundespräsidium des Liberalen Forums sind wir zwei von fünf. Ganz allgemein in der Partei ist die Zahl der Frauen viel zu niedrig.

Verdienen Frauen in Ihrem Unternehmen gleich viel wie Männer?

Da es sich zurzeit um ein Ehrenamt handelt ist die Frage im Moment nicht relevant. Wenn wir bezahlte Positionen hätten, besteht keinerlei Zweifel daran.

Bietet Ihr Unternehmen Kinderbetreuung an?

Zur Zeit nicht, aber es ist etwas, was mir sehr am Herzen liegt.

Bietet Ihr Unternehmen Job-Sharing für Teilzeitbeschäftigte an?

Ja, im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Setzt Ihr Unternehmen für die Gleichstellung von Frau und Mann spezielle Maßnahmen und wenn ja, welche?

Es ist ein klares politisches Ziel des Liberalen Forums, die Gleichstellung von Frau und Mann sowohl de iure als auch de facto.

Nimmt Ihr Unternehmen an Zertifizierungen als Top-Arbeitgeber oder als „Familienfreundliches Unternehmen“ teil und wenn ja, an welchen?

Zurzeit nicht.

Haben Sie persönlich Kinder? Wenn ja, wie vereinbaren Sie persönlich Beruf und Familie?

Ich habe keine Kinder.

Was halten Sie vom ersten Karriereportal für Frauen LADIESJOBS.at?

QUALITÄTSKRITERIEN



Auszeichnung als Top-Arbeitgeber



Gütesiegel Beruf und Familie



Auszeichnung als familienfreundlicher Betrieb



Unternehmen bietet Kinderbetreuung für Mitarbeiter an

JOB-ASSISTANT



► **Persönliches Job-Suchprofil erstellen**

► **Automatische Email erhalten, bei neuen Jobs für SIE**



Teilzeitarbeit muss auch nicht für immer sein.

Ich halte das Karriereportal für Frauen für eine wirklich grandiose Initiative! Ich bin sicher, dass dies ein wirklicher Erfolg wird!

Über Uns

Bewerberin

LADIESWORLD

INTERVIEWS

TIPPS & TOOLS

Unternehmen

© Becher Medien GmbH | AGB | Datenschutz | Impressum

[LadiesJobs in der Presse](#) | [Pressekontakt](#)

[Job-Assistent](#) | [Merkliste](#) | [Registrieren](#) | [EUROPASS - LEBENSLAUF](#)

[Chancengleichheit](#) | [Netzwerke](#) | [Partner](#) | [Beruf & Familie](#) | [Businessmode](#)

[Dr. Daniel Dettling](#) | [Mag. Ebfriede Baumann](#) | [Frau Melanie Vogel](#) | [Frau Gabriele Heinisch-Hosek](#)

[Tipps zur Gehaltsverhandlung](#) | [Authentisch präsentieren lernen](#) | [Richtig bew erben](#)

[Stellenanzeige schalten](#) | [Registrieren](#) | [Unternehmensprofile](#)

[Ladiesjobs auf facebook](#)

